



Die diesjährige Ausschreibung für
PERSPEKTIVE-Projekte 2020 startet am 1. Oktober
2019!

Presseausendung vom 30.09.2019

Vom **Bureau des artsplastiques | Institut français Deutschland** mit der Unterstützung des französischen Kulturministeriums und des Institut français in Paris 2014 initiiert, fördert PERSPEKTIVE bereits **seit 5 Jahren** den Austausch und die Kooperation zwischen Frankreich und Deutschland und ruft auch dieses Jahr wieder zu einem **deutsch-französischen Open Call** in den Bereichen **zeitgenössischer Kunst und Architektur**.

Der Fonds wird durch das **französische Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten**, das **französische Kulturministerium** (DGCA - Direction générale de la création artistique und DGP - Direction générale des Patrimoines), das **Institut français Paris** und das **Goethe Institut** unterstützt.

Mit der diesjährigen PERSPEKTIVE-Ausschreibung begrüßt das Bureau des artsplastiques auch seine neue Leiterin **Marie Graftieaux**, die ab Anfang Oktober erreichbar ist.



Marie Graftieaux hat einen Master-Abschluss der Universität Sorbonne-Paris IV in Kuratorischen Studien und lebt seit 2006 in Berlin. Dort arbeitete sie als Studiomanagerin und Galerienmanagerin und als Referentin beim Node Center for Curatorial Studies. Sie hat umfassende Erfahrungen im Bereich Projektmanagement und der

ch das französische Ministerium für Europa und auswärtige
che Kulturministerium (DGCA - Direction générale de
- Direction générale des Patrimoines), das Goethe-Institut und das



Arbeit in unterschiedlichen Galerien wie Esther Schipper und Galerija Gregor Podnar in Berlin oder Anton Kern Gallery in New York. Seit 2012 ist sie Co-Direktorin des Berliner Projektraums und Kuratorenkollektivs insitu. Von 2012 bis 2015 hat sie den Ausstellungsraum NuN in ihrer eigenen Wohnung

mit nahezu 20 Einzelausstellungen bespielt. Zwischen 2014 und 2015 war sie Mitbegründerin und Leiterin des Project Space Festivals in Berlin. Zu ihren bisherigen beruflichen Erfahrungen zählen die Koordination des bundesweiten Verbandes der Direktoren der FRAC (Fonds régionaux d'art contemporain, heute Plattform FRAC), wie Projektassistenz in der Bildungsabteilung des Centre Pompidou in Paris.

Der Fonds PERSPEKTIVE versteht sich als Observatorium **innovativer Projekte** und **Laboratorium für Ideen und Forschung** und fördert die Vernetzung der französischen und deutschen Kunst- und Architekturszene auf vielfältigen Ebenen.

Der Fonds soll deutschen und französischen Institutionen Anreize bieten, gemeinsam Projekte zu entwickeln und zu erproben. Der Schwerpunkt von PERSPEKTIVE liegt auf dem Austausch und der inhaltlichen Kooperation zwischen deutschen und französischen Kulturschaffenden und fördert Ausstellungsprojekte, diskursive Formate wie Vorträge und Symposien, oder experimentelle Orte der Begegnung wie Festivals, Workshops und Performances. **Künstler*innen** und **Architekt*innen**, **Kurator*innen**, **Kunstvermittler*innen** oder **Theoretiker*innen**, PERSPEKTIVE fördert **aufstrebende Akteur*innen** in einem europäischen Kontext und fördert den **deutsch-französischen Dialog** in den Bereichen Kunst und Architektur.

Im Laufe seiner ersten fünf Ausgaben von 2015 bis 2019 wurden insgesamt **26 Gewinnerprojekte** mit über **350 Akteur*innen** und **Teilnehmer*innen** und über **60.000 Besucher*innen** durch den Fonds PERSPEKTIVE unterstützt. Alle bisherigen PERSPEKTIVE-Projekte können Sie auf unserer Webseite **www.fonds-perspektive.de** einsehen.

Der Open Call richtet sich an kulturelle Einrichtungen wie Museen, Kunst- und Architekturzentren, Kunstvereine, Architekturbüros und unabhängige Ausstellungsräume im Bereich der zeitgenössischen Kunst und Architektur in Deutschland und Frankreich. Die nächste Ausschreibung für Projekte im Jahr 2020 findet vom **1. Oktober bis zum 1. Dezember 2019** statt.

- Die Unterstützung von PERSPEKTIVE richtet sich an punktuelle Projekte, die den Austausch und den Dialog zwischen Frankreich und Deutschland fördern: Debatten, Kooperationen, Begegnungen, Ideen- und Forschungslabore, Workshops, Performances, Konferenzen, experimentelle Ausstellungsprojekte und Symposien.

Unterstützt wird der Fonds durch das französische Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten, das französische Kulturministerium (DGCA - Direction générale de la création artistique und DGP - Direction générale des Patrimoines), das Goethe-Institut und das Institut français Paris.



- Die eingeladenen Teilnehmer sind Fachpersonen in den Bereichen Kunst oder Architektur. Die Förderung wendet sich spezifisch an französische (oder in Frankreich ansässige) Beteiligte in Deutschland und an deutsche (oder in Deutschland ansässige) Beteiligte in Frankreich.
- Die Projekte müssen von deutschen oder französischen Institutionen oder Kultureinrichtungen getragen werden (Museen, Kunstvereine, Kunstzentren, Architekturzentren, Project Spaces, Artist Run Spaces oder Architekturbüros). Von Einzelpersonen getragene Projekte sowie Projekte von Studierenden an (Kunst-)Hochschulen sind nicht förderungsfähig.
- PERSPEKTIVE unterstützt höchstens 30% des Gesamtbudgets des Projekts.

Unter der Leitung von **Marie Graftieaux** entscheidet ein unabhängiges **deutsch-französisches Expertenkomitee** über die **Siegerprojekte für das Jahr 2020**. Auch bei der diesjährigen Ausgabe wird wieder ein neues Jurymitglied vorgestellt werden. Die Bekanntgabe der Projekte erfolgt im **Februar nächsten Jahres**.

Die feststehenden Mitglieder der Jury sind:

Eike Becker, Architekt Eike Becker_Architekten und Vorstandsmitglied des KW Institute for Contemporary Art, Berlin

Jacques Ferrier, Architekt und Stadtplaner, Paris

Hélène Guenin, Direktorin Musée d'Art moderne et d'Art contemporain (MAMAC), Nizza

Christina Landbrecht, Programmleiterin für Bereich Kunst der Schering Stiftung, Berlin

Jean-Hubert Martin, Kurator, Paris

Alle Informationen, die genauen Teilnahmebedingungen sowie das Antragsformular stehen auf unserer Webseite www.fonds-perspektive.de zur Verfügung.

Kontakt

Bureau des arts plastiques

Marie Graftieaux

Leiterin Bureau des arts plastiques

Stefanie Steps

Kulturbeauftragte Bureau des arts plastiques

+49 (30) 590 03 92 44 |

Pressekontakt

BUCH CONTACT

Murielle Rousseau

+49 761- 29 60 4-

0buchcontact@buchcontact.de

Unterstützt wird der Fonds durch das französische Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten, das französische Kulturministerium (DGCA - Direction générale de la création artistique und DGP - Direction générale des Patrimoines), das Goethe-Institut und das Institut français Paris.



perspektive@institutfrancais.de

Unterstützt wird der Fonds durch das französische Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten, das französische Kulturministerium (DGCA - Direction générale de la création artistique und DGP - Direction générale des Patrimoines), das Goethe-Institut und das Institut français Paris.

